



Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Intensivpflege

Informationsveranstaltung

22. Januar 2013

Stephan Klopries / Studiengangleitung

Bildungsanbieter



Bildungsanbieter



| Kanton Canton | Bildungsanbieter Prestataire de formation | Informationen Informations | Kontakt Contact | Fach Spécialisation |
|------------------|---|--|---|------------------------|
| AG | Aargauische Fachschule für Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege | www.afsain.ch | 062 838 43 72 sekretariat@afsain.ch | A I N |
| BS | Universitätsspital Basel | www.unispital-basel.ch/bildungsangebot | 061 267 33 49 ohaefeli@uhbs.ch | A I N |
| BE | Berner Bildungszentrum Pflege | www.bzpflege.ch | 031 632 39 26 elisabeth.vogt@bzpflege.ch | A I N |
| GR | Bildungszentrum Gesundheit und Soziales | www.bgs-chur.ch | 081 286 85 34 info@bgs-chur.ch | I |
| FR | Hôpital fribourgeois | www.h-fr.ch | 026 426 88 84 oliveirae@h-fr.ch | A I N |
| GE | Hôpitaux Universitaires de Genève | www.hug-ge.ch | 022 372 75 40 didier.jaccard@hcuge.ch | A I N |
| VD | Centre Hospitalier Universitaire Vaudois Lausanne | www.chuv.ch | 021 314 18 60 DSO_formationcontinue@chuv.ch | A I |
| LU | Höhere Fachschule Gesundheit Zentralschweiz | www.hfgz.ch | 041 205 21 99 weiterbildungen@hfgz.ch | A I N |
| SG | Kantonsspital St. Gallen | www.kssg.ch | 071 494 26 02 sekretariat-nds-hf@kssg.ch | A I N |
| TI | Scuola specializzata superiore in cure infermieristiche | www.sssci.ti.ch/ | 091 960 70 41 mario.colferai@edu.ti.ch | A I N |
| ZH | Höhere Fachschule Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege Zürich | www.z-ina.ch/ | 044 533 10 62 zina_info@oda-g-zh.ch | A I N |

Bildung und Exzellenz



NDS HF IP



SCHWEIZERISCHE BILDUNGSSYSTEMATIK

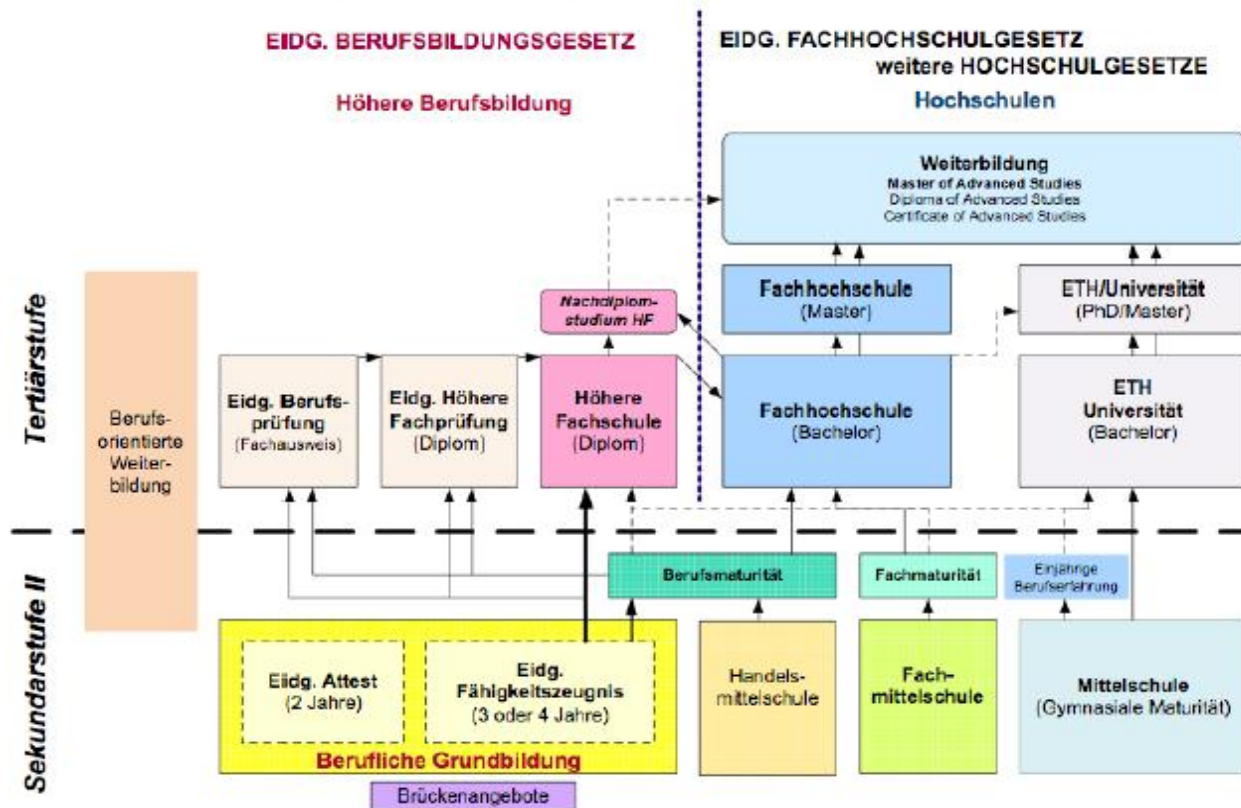


Abbildung 3: Bildungssystematik, Quelle OdaSanté

Rahmenlehrplan/ RLP



- Das NDS HF IP basiert auf dem RLP der Fachrichtungen Anästhesiepflege, Intensivpflege und Notfallpflege NDS HF
- Der RLP wurde am 8. Juli 2009 vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) in Kraft gesetzt
- Vorher waren die pflegerischen und ärztlichen Fachgesellschaften für die altrechtliche Weiterbildung zuständig

Berufsumfeld IPS



- Schwerstkranke,- verletzte Patienten
- Komplexe pflegerische Situationen
- Inter- intradisziplinäre Zusammenarbeit
- Zielorientiertes Handeln
- Kritische Notfallsituationen
- Begleitung in Krisensituationen
- Hoch entwickelte Medizintechnik

Dauer und Umfang



- 2 Jahre (100% Anstellung)
- Reduktion bis auf 60% Anstellung möglich
- Berufsbegleitend
- Praxiseinsatz allein auf der interdisziplinären Intensivstation im KSGR
- 540 Lernstunden am Lernort Praxis
- 360 Lernstunden (11 Theoriemodule) im BGS

Prüfungen



- 4 Schriftliche Modulprüfungen
- Zum Ende von allen 4 Semestern wird eine Qualifikation in der Praxis anhand der Kompetenzentwicklung durchgeführt
- Abschliessendes Diplomexamen mit einer praxisorientierten Diplomarbeit, Fachgespräch zur DA und einer mündlichen Prüfung

Lernort Praxis



- Interdisziplinäre Intensivstation mit 10 Bettenplätze für Erwachsene (>16 Jahre)
- 10 Beatmungsplätze werden betrieben
- Lernbegleitung durch das Ausbildungsteam (BB/ BL) und Bezugspersonen
- Studientage in kleinen Lerngruppen
- Lernwerkstatt
- PC-Arbeitsplätze
- Geräteworkshops

Höhere Fachschule



- Kleine Lerngruppe (max. 10 Studierende)
- Berufsschullehrer/ Studiengangleitung
- Modulwochen (11 Module in zwei Jahren)
- Grosszügige und bestens ausgestattete Lernräume

Anerkennung



- Seit dem **30.10.2012** ist das Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Intensivpflege am BGS ohne Vorbehalte durch die **Eidgenössische Kommission für Höhere Fachschulen** im Auftrag des BBT anerkannt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
Höhere Berufsbildung

Bern, 21.12.2012

Entscheid über die Anerkennung des Nachdiplomstudiums Intensivpflege NDS HF des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales (BGS) in Chur als Nachdiplomstudium einer höheren Fachschule für Gesundheit

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT),

Kleine Lerngruppe



Netzwerk



Selbststudium



Work-Life-Balance



Bildungspartner



- BGS und interdisziplinäre Intensivstation am Kantonsspital Graubünden
- Enge Zusammenarbeit zwischen beiden Lernorten
- Bestmögliche Übereinstimmung zwischen Theorie und Praxis
- Reichhaltiges, interdisziplinäres Lernangebot in der Praxis

Anforderungen



- Zuverlässigkeit
- Kritikfähigkeit
- Motivation, hohe Lernleistungen zu erbringen
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Interesse an Medizintechnik

Voraussetzungen



- Abgeschlossenes Studium zur diplomierten Pflegefachperson HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein vom BBT anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege
- Berufserfahrung von mindestens einem Jahr im Akutpflegebereich in einem Spital

Aufnahmeverfahren



- Schnuppertage auf der Intensivstation
- Bewerbungsgespräche mit der Studiengangleitung, Pflegeleitung und Berufsbildnerin
- Eingabe von Referenzen

Lohn und Kosten



- Studierende sind auf der IPS am KSGR angestellt als diplomierte Pflegefachpersonen HF
- Studiengebühren BGS 720,- SFR/ pro Semester (2880,- SFR)
- Kosten für Infrastrukturnutzung und Materialien BGS 300,- SFR/ pro Jahr (600 SFR)
- **Gesamtkosten 3480,- SFR**



INFO 1306 vom 10.01.2013



Sarah Schröder

Flurina Caviezel

Marina Jäger

Ursina Spescha

b·gs

Anerkennung NDS HF Intensivpflege und erfolgreiche Abschlüsse

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit dem Sommer 2010 ist die altrechtliche Weiterbildung in Intensivpflege (IP) in ein Nachdiplomstudium auf die Stufe höhere Fachschule überführt worden. Damit endete die Reglementierung der Weiterbildung durch die pflegerischen und ärztlichen Fachgesellschaften. Neu wird das NDS HF IP eidgenössisch vom Bund reglementiert.

Das NDS HF IP wird, wie bis anhin, in Kooperation mit dem Bildungsanbieter BGS in Chur und der Interdisziplinären Intensivstation am KSGR angeboten. Damit ist die bewährte und geschätzte enge Verknüpfung von Praxis und Theorie weiterhin gewährleistet.

Seit dem 5. November 2012 ist das NDS HF IP am KSGR auf eidgenössischer Ebene vom Bund anerkannt. Wir freuen uns und sind stolz, dass wir für die Studierenden der Intensivpflege auch weiterhin eine qualitativ hochstehende Weiterbildung hier im Kanton anbieten können.

Im Jahr 2012 haben die ersten vier Studierenden Sarah Schröder, Flurina Caviezel, Marina Jäger und Ursina Spescha das NDS HF IP erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren ihnen herzlich zu dem bedeutenden Abschluss und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Funktion als diplomierte Expertinnen Intensivpflege.

Freundliche Grösse

Dr. med. Adrian Wackerlin
Chefarzt Intensivstation KSGR

Angela Gustin
Pflegeleitung Intensivstation KSGR

Fragen?

b·gs

